

TUS DORTMUND-WELLINGHOFEN 1905 E.V.

Saison 2021/2022



Ausgabe 1 • Mai 2022

Aktuell



HANDBALL



RHÖNRAD



TURNEN



TISCHTENNIS



BASKETBALL



Die Handball-Jugend setzt ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine.



KÖTTER

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen

SENIOREN-SERVICES

- **Bestattungsvorsorge**
bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- **Treuhandverträge**
- **Unverbindliche Information zu Hause**
- **Kostenlose Vorsorgeordner**
- **Information Sterbegeldversicherungen**

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen

0231 – 46 42 76 / 46 43 37



44267 Dortmund-Benninghofen • Overgünne 89

Wellinghofen • Hörde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck

www.bestattungen-koetter.de

Liebe Mitglieder, Freunde, Fans und Sponsoren des Vereins,

ein wenig still war es um unser TuS Aktuell geworden, ist die letzte Ausgabe doch im Dezember 2021 erschienen. Hauptgrund dafür ist das alte Lied mit dem Titel „Corona“. Spielausfälle bis März im Seniorenbereich der Handballabteilung und Saisonabbruch beim Tischtennis.

Ohne Berichte ist es natürlich schwer ein Vereinsheft regelmäßig erscheinen zu lassen. Durch die nun erfolgten Lockerungen wird es nun aller Voraussicht nach wieder möglich sein, monatlich aus unseren Abteilungen zu berichten, auch wenn die Sommerpause kurz bevorsteht. In diesem Heft gibt es nun die gesammelten Werke der letzten Monate, einiges hat trotz der schwierigen Situation stattgefunden und soll natürlich nicht zu kurz kommen.

Bei den Handballern läuft bzw. lief es sehr unterschiedlich, so kämpfen unsere Damen um den Klassenerhalt, die Herren stehen sicher im Mittelfeld und haben den Anschluss an die Spitze noch nicht verloren. Insgesamt ist hier eine Prognose schwer, da viele Spiele ausfielen und noch nachgeholt werden müssen. Im Jugendbereich hingegen wurde unsere E-Jugend Kreismeister, und das mit einer starken Leistung. Dazu möchten wir der Mannschaft und dem Trainergespann von Herzen gratulieren.

Bei den Basketballern läuft es leider auch nicht ganz wie von den sogenannten „Tussis“ gewünscht, auch hier wird um den Klassenerhalt in der Landesliga gekämpft.

Rund um die Vorstandsarbeit gibt es auch einiges zu berichten. So wurden etliche Projekte angestoßen, um den Verein für die Zukunft zu rüsten. Ein Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Vereinsjugend, welche unter anderem, angeleitet durch Karin Pratesi, die dem Jugendvorstand vorsteht, in diesem Jahr auf eine Jugendfreizeit fährt.

In der Turnabteilung wurden mit Yoga und Pilates neue Kurse geschaffen, welche erstmals auch von Nichtmitgliedern mit einer 10'er Karte gebucht werden können. Alle Infos rund um diese 10'er Karte findet ihr auf unserer Homepage.

Trauriges gibt es leider auch zu berichten. Unser beliebter Geschäftsführer und Freund Hans Ernst Walter wird sich auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung leider nicht wiederwählen lassen. Dies trifft uns und den Verein hart, dennoch möchten wir Hans Ernst auf diesem Weg alles Gute wünschen und für seine unermüdliche Arbeit danken. Glücklicherweise bleibt er uns in der Projektarbeit noch erhalten und wir freuen uns, auf diesem Weg weiterhin von seiner Erfahrung zu profitieren. Wo wir die Jahreshauptversammlung gerade erwähnen, seit Beginn der Pandemie findet diese das erste Mal wieder an ihrem Stammpplatz im Mai statt. Die Einladung und Tagesordnung dazu findet ihr auf den folgenden Seiten.

Euer Vorstand

**Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins findet am 18.05.2022
um 19.15 Uhr im Vereinsheim des TuS Do-Wellinghofen 1905 e.V. statt.**



Apotheken Dr. Schäfer

Dortmund Sölde,
Hombbruch, Wellinghofen

Mit Herz dabei.

- Persönliche Beratung
- Vorbestellung per App
- Lieferservice
- Payback
- Bargeldlose Zahlung
- mit EC-/Kreditkarte



MerkurApotheke
Dortmund Sölde

Jasminstraße 5
44289 Dortmund
Telefon: 0231 - 400 844

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 13:00 & 15:00 - 18:30
Mi Nachmittag geschlossen
Sa 8:00 - 13:00

merkur-apotheke-dortmund.de



HarkortApotheke
Dortmund Hombbruch

Harkortstraße 74
44225 Dortmund
Telefon: 0231 - 71 30 25

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 18:30
Sa 8:00 - 13:00

harkort-apotheke-dortmund.de



MarktApotheke
Dortmund Wellinghofen

Preinstraße 69
44265 Dortmund
Telefon: 0231 - 46 47 86

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 13:00 & 15:00 - 18:30
Sa 8:30 - 13:00

marktapotheke-wellinghofen.de

Bäckerei und Konditorei Mohr

Preinstraße 127
44265 Dortmund-Wellinghofen

Telefon: 0231 - 46 24 17
www.baeckerei-mohr.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 6.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So 7.00 - 16.00 Uhr

Der Kondi Torten-Meister®

Anschrift:
TuS Do-Wellinghofen 1905 e.V.
Rispenstraße 44
D-44265 Dortmund

Tel.: 0231-466191

Amtsgenricht Dortmund Vereinsregister Nr. 2204

Präsident: Karsten Paukstadt
Geschäftsführer: Hans Ernst Walter
Schatzmeisterin: Clara Melo

E-Mail:
office@tus-wellinghofen.de
Internet:
www.tus-wellinghofen.de
Öffnungszeiten:
dienstage 17.00-19.00 Uhr

TURN- UND
SPORTVEREIN
DORTMUND-
WELLINGHOFEN
1905 E.V.



EINLADUNG

zur **Jahreshauptversammlung des TuS Do-Wellinghofen 1905 e. V.**
am **Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.00 Uhr**
in das **Vereinsheim, Rispenstr. 44, 44265 Dortmund**

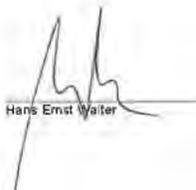
Dortmund, den 18.04.2022

1. Eröffnung durch den Präsidenten
2. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
3. Anträge und Beschlussfassung über die weitere Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2021
5. Ehrungen
6. Bericht
 - 6.1. der Handballabteilung
 - 6.2. der Rhonradabteilung
 - 6.3. der Turnabteilung
 - 6.4. der Basketballabteilung
 - 6.5. der Tischtennisabteilung
 - 6.6. der Vereinsjugend
 - 6.7. des Präsidenten
 - 6.8. Schatzmeister
 - 6.9. des Geschäftsführers
 - 6.10. der Kassenprüfer
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Beschlussfassung zur Verwendung des vorläufigen Ergebnisses des Jahres 2021
8. Aussprache
9. Abstimmung über die Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
10. Wahl des Geschäftsführers*in
11. Wahl des Schatzmeisters*in
12. Wahl der Kassenprüfer*innen
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung sind bis zu einer Woche vor der JHV beim Hauptvorstand schriftlich einzureichen.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 01.09.2021 wird am Tag der Veranstaltung und ab dem 19.04.2022 in der Geschäftsstelle des TuS Do-Wellinghofen zur Einsichtnahme ausliegen


Karsten Paukstadt


Hans Ernst Walter


Clara Melo

Wir im Süden



REWE
Dein Markt



Wir sammeln wieder Scheine für Vereine.

- 1.** Vom **25.04. bis 05.06.2022** pro 15 € Einkaufswert 1 Vereinschein im REWE und nahkauf Markt sowie im REWE Onlineshop sichern.*
- 2.** Bis zum **19.06.** die Vereinscheine auf rewe.de/scheinefürvereine unserem Verein zuordnen.
- 3.** Bis zum **03.07.** können wir die Vereinscheine für tolle Gratisprämien einlösen.

*Ausgabe der Vereinscheine bis 05.06.2022, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden Märkten sowie bei Bestellung über den REWE Onlineshop (Liefer- oder Abholservice). Zuordnung der Vereinscheine bis 19.06.2022, Sportvereinregistrierung und Prämienbestellung bis 03.07.2022. Eine neue Registrierung der Sportvereine ist zur Teilnahme erforderlich. Veranstalter ist die REWE Markt GmbH. Vollständige Teilnahmebedingungen unter rewe.de/scheinefürvereine



TuS-Herren siegen nach langer Spielpause souverän

14.11.2021 – das Datum des letzten Spiels, das die Handball-Herren aus Wellinghofen spielten, bevor es in eine Spielpause von mehr als vier Monaten ging. Mit dem Tabellenführer TuS Scharnhorst hatten wir zum Wiedereinstieg in den Spielbetrieb auch sicher nicht den leichtesten Gegner erwischt. Da wir die Zwischenzeit aber mit viel Einsatz und Methode im Training sinnvoll genutzt hatten sowie mit vollem Kader nach Scharnhorst kamen, waren wir zuversichtlich, mit bewährten Mitteln eine Chance auf zwei wichtige Punkte zu haben.

Zum Start in die Partie gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung – so weit, so unspektakulär. Erwähnenswert ist dieser Zwischenstand deswegen, weil es die erste und letzte Führung der Scharnhorster bleiben sollte. In der Folge etablierten die Wellinghofer zunächst ein geduldiges Angriffsspiel, das zu guten Torchancen führte. Dass einige von diesen Gelegenheiten in der Anfangsphase vor dem Tor vergeben wurden, konnte Scharnhorst nicht bestrafen, da die Gegenstöße entweder abgefangen werden konnten oder von allein den Weg ins Aus fanden. So entwickelte sich eine recht torarme erste Halbzeit, in der sich unsere Herren erst auf 1:5 absetzen konnten sowie eine eigene Unterzahl ohne Gegentor überstanden, bevor Scharnhorst zu Minute 25 nochmal auf zwei Tore herankam (5:7). Dies sollte für den Rest des Spiels der geringste Abstand bleiben, der zudem bis zur Halbzeit wieder deutlich ausgebaut werden konnte. Ein über das ganze Spiel hervorragend aufgelegter Max Wulf vereitelte zahlreiche Gelegenheiten der Gastgeber und brachte den Ball ein ums andere Mal schnell und zielsicher auf den Weg zum Gegenstoß. Nach einem 1:4-Lauf in den letzten viereinhalb Minuten von Durchgang Eins zeigte die Anzeigetafel zur Halbzeit 6:11. Nach der Pause stellte Scharnhorst die Abwehr um und agierte mit einem anfangs sehr offensiven Vorgezogenen. Die Wellinghofer kamen dennoch weiterhin zu guten Torgelegenheiten, konnten sich in dieser Anpassungsphase aber nicht weiter absetzen, sodass die Gastgeber bis zur 40. Minute eine Distanz von vier Treffern (11:15) hielten. In der eigenen Abwehr funktionierte anschließend die Absprache im Innenblock nochmals besser und auch über außen entstand dank Torwart Wulf kaum Zählbares. Für die starke Defensivarbeit belohnten sich die Wellinghofer zum 11:17 (42. Minute) und erhöhten später durch zwei Treffer in Folge von Jan Pixberg auf acht Tore Vorsprung (15:23, 54. Minute). Die konzentrierte Leistung unserer Handballherren wurde auch dadurch unterstützt, dass sie den Gegner durch klar erspielte Torchancen zwangen, sich zunehmend häufig in Unterzahl zu bringen. Dank Tempo im Angriff bis zum Schluss konnte trotz leichter Gegentore in der letzten Minute auch die Verwässerung des verdient sicheren Ergebnisses verhindert werden. Dass der Sieg über weite Teile des Spiels so ungefährdet war, war gemäß der Platzierung von Scharnhorst vielleicht etwas überraschend. Andererseits sind Spielverlauf und Ergebnis Zeugnis unserer von Geduld, Konzentration und Tempo geprägten Mannschaftsleistung. Mit Schüren kommt am nächsten Sonntag eine weitere Mannschaft aus dem obersten Tabellenbereich auf uns zu (27.03.22, Anpfiff 14:30 Uhr am Lieberfeld), gegen die wir im Hinspiel nur knapp mit einem Tor gescheitert sind. Dementsprechend wollen wir an unsere starke Leistung anknüpfen und die zwei Punkte in Wellinghofen behalten. Dabei freuen wir uns sehr auf eine möglichst starke Heimspielstimmung und eure Unterstützung von der Tribüne.

Für Wellinghofen: Max (Tor), Yannik (Tor), Björn, Malte (1), Oliver F. (4), Daniel, Oliver K. (8), Jonas (2), Henning (2), Timo, Pascal (5), Christian (2), Karsten (1), Jan (2).



Wellinghofern gehen gegen Schüren die Kräfte aus

Direkt nach dem Auswärtssieg gegen Scharnhorst waren wir sehr zuversichtlich, dass wir mit einer ähnlichen Leistung auch Zuhause gegen die 2. der TSG Schüren gute Chancen auf zwei Punkte haben würden. Das Hinspiel hatten wir nur knapp mit einem Tor verloren, und auch dass ein Sieg das Rennen um Platz 1 wieder völlig offen gestalten würde, war zusätzliche Motivation. Im Laufe der Woche sammelten sich leider einige Absagen, sodass es zwar vor einer recht vollen Tribüne, aber mit stark reduzierter Besetzung in unser Heimspiel ging.

Mit der Fokussierung auf eine konzentrierte Abwehr sollten die Spieler um Trainer Christian Friem sich selbst die Grundlage legen, um im Angriff die Kräfte eher sparen zu können. Und tatsächlich konnten die Gäste so effektiv vom Tor weggehalten werden, dass sie in den ersten 14 Minuten lediglich einen Treffer von der 7-Meter-Marke erzielten. Die Wellinghofer konnten ihrerseits mit einer Mischung aus geduldigen Angriffen und vereinzelt Gegenstößen Tor um Tor erzielen, sodass die Anzeigetafel nach 18 Minuten – geplant torarm – auf 7:2 stand. Dass in dieser Phase bei den Hausherren alles klappte, belegte ein Gegenstoß, bei dem Oliver Krüger einen nahezu unerreichbaren Pass kurz vor dem 6m-Kreis und in vollem Lauf nur noch getippt umlenkte und per Aufsetzer im Torwinkel unterbrachte. Gleichzeitig mit den anschließend erstmals nachlassenden Kräften der Wellinghofer Abwehr kam Schüren dann aber besser ins Spiel. Die Gäste erspielten sich gute Torgelegenheiten und nutzten diese konsequent. Zusätzlich legten die TuS-Herren die Geduld im Angriff ab, leisteten sich ungewohnt viele technische Fehler und brachten so lange keine eigenen Tore mehr auf die Tafel. Die konzentriert erarbeitete Führung schwand viel zu schnell und zur Halbzeit sah man sich mit einem Rückstand von zwei Toren (8:10) konfrontiert. Die Regeneration und das Erinnern an die erste Spielphase verpufften anschließend ebenso zügig, als Schüren nach der Pause innerhalb von zwei Minuten um drei weitere Tore erhöhte (8:13). Durch eine phasenweise wieder sehr konzentrierte Abwehr und ein solides Angriffsspiel, das vor allem in Überzahl Tore über außen ermöglichte, konnte der Abstand bei maximal fünf Toren gehalten und zwischenzeitlich auf drei Zähler verkürzt werden (13:16, 43. Minute). Um den Rückstand nachhaltig aufzuholen und das Spiel noch zu drehen, fehlten den TuS-Herren letztendlich jedoch die Kräfte. Die Versuche mit einfachen Treffern aus dem Rückraum in der Schlussphase noch in Schlagdistanz zu kommen, scheiterten dabei auch an der mit der Erschöpfung schwindenden Präzision. Am Schluss blieb es bei fünf Toren Rückstand und Schüren gewann mit 18:23.

Nachdem wir zu Beginn des Spiels genau das, was wir uns vorgenommen hatten mit so viel Erfolg umsetzen konnten, ist die Niederlage umso ärgerlicher. Auch Kampf und Einstellung stimmten eigentlich bis zum Ende des Spiels. Gleichzeitig hat sich Schüren die Wende im Spiel und den folgenden Vorsprung natürlich verdient, indem sie unsere vermeidbaren Fehler konsequent bestraft haben. Das Spiel nochmal zu unseren Gunsten zu drehen, war mit dem dünn besetzten Kader dann einfach nicht mehr drin. Trotzdem bleibt der Eindruck, dass wir mit weniger Unkonzentriertheiten in Abwehr und Angriff, auch in dieser Besetzung, deutlich länger um den Sieg hätten spielen können. Beim nächsten Spiel gegen Dorstfeld (02.04.2022, 20:30 Anpfiff in Dorstfeld) gilt es also weniger Fehler zu machen und mit hoffentlich wieder verstärktem Kader das Spiel dauerhaft zu bestimmen. Für Wellinghofen: Max (Tor), Björn (2), Daniel, Oliver K. (9), Malte (1), Timo, Yannik, Christian (4), Jan (2).



TuS-Herren holen zwei Punkte in Dorstfeld

Vor dem Hintergrund der wenigen Spiele, die die 2. vom ATV bisher bestritten hatte und dass der letzte Tabellenplatz eigentlich nicht den Kräfteverhältnissen der letzten Jahre entsprach, reisten die Wellinghofer quasi ohne Vorwissen zum Spiel nach Dorstfeld. Nach der Niederlage gegen Schüren in der Vorwoche sollten aber nun wieder zwei Punkte her.

In den ersten Minuten war das Wellinghofer Spiel allerdings von Hektik im Angriff und einer dementsprechend schlechten Chancenausbeute geprägt. Glücklicherweise konnte der Gegner ebenfalls kaum Zählbares erzielen, sodass die Anzeigetafel lange ausgeglichen blieb. Auch die frühe und direkte Disqualifikation (10. Minute, 4:5) von Mike Reinartz verpasste dem Gästeteam keinen nachhaltigen Dämpfer. Bis Minute 20 konnten sich die Wellinghofer aber auch nicht wirklich vom Gegner lösen (7:9). Eine Auszeit und die Ermahnung zu Geduld und Konzentration zeigten jedoch Wirkung – bis zur Halbzeit stellten die TuS-Herren auf 8:12. Nach der Pause entdeckten die Gäste eine abgelegt geglaubte „Qualität“ wieder. Der Start in die zweite Hälfte wurde verschlafen und Dorstfeld verkürzte prompt auf 12:13 (37. Minute). Zu diesem Zeitpunkt konnte Timo Henning vom eigenen Umzug kommend erstmalig in die Partie eingreifen. Vor allem neue Ideen und Tempo im Angriff, aber auch zusätzliche Sicherheit im Innenblock, brachten die Wellinghofer wieder zurück auf die Erfolgsspur. Schnell erhöhten die Gäste wieder auf vier Tore Vorsprung (13:17, 41. Minute) und hielten den Gegner in der Folge sicher auf Abstand.

Das nächste Spiel gegen Scharnhorst ist zum Zeitpunkt dieses Berichts auch schon gespielt. Lesen lohnt sich sowieso und auch Zeit und Ort der nächsten Gelegenheit für zwei Punkte der TuS-Herren sind dort zu finden.

Für Wellinghofen: Max (Tor), Yannik (Tor), Björn (2), Oliver F. (9), Daniel, Oliver K. (8), Henning (2), Timo, Mike, Pascal (2), Christian (2), Jan (1).



EBNER
ELEKTROTECHNIK

IHR SPEZIALIST IN DER ELEKTROTECHNIK
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

Ebner GmbH Elektrotechnik
Wellinghofer Amtsstraße 5 · 44265 Dortmund
Telefon 0231.46 46 55 · Telefax 0231.46 40 49
www.ebner.nrw · info@ebner.nrw

HANDBALLABTEILUNG – HERREN



Spannendes Spiel gegen den Tabellenzweiten

Nach dem Pflichtsieg des letzten Spieltags gegen den ATV Dorstfeld stand dieses Wochenende erneut das Spiel gegen den Zweitplatzierten aus Scharnhorst an. Schon vor einigen Wochen konnten die Herren das verlegte Hinspiel souverän mit 7 Toren Unterschied für sich entscheiden. An diese Leistung galt es am Sonntagmorgen anzuknüpfen.

Von Sekunde eins an schaffte es die Friem-Sieben eine kompakte Abwehrkette zu stellen, sodass durch einige Balleroberungen und schnelle Gegenstöße nach zwei Minuten schon eine 3:0-Führung zu verbuchen war. Diese konnte auch zunächst gehalten werden, bis sich die Scharnhorster nach diversen Fehlwürfen der TuS-Herren auf ein Unentschieden zurückkämpfen konnten. Entschlossen nahm der Spieltrainer eine Auszeit, um die Abwehr neu zu sortieren und Ruhe in den aufgebauten Angriff zu bringen. Mit frischer Luft und voll motiviert ging es wieder zurück auf die Platte, auf der Wellinghofens Hüter Max das erste 7-Meter-Duell des Spiels gekonnt für sich entschied. Die letzten 5 Minuten der ersten Halbzeit verliefen torlos, bis sich Christian mit einer starken 1-gegen-1-Aktion durch die Abwehr kämpfte und so die 1-Tor-Führung für den Pausenpfeiff sicherte.

Der Beginn der zweiten Hälfte gestaltete sich für die Wellinghofer schwierig, da es Scharnhorst mit frischer Kabinenluft und zwei schnellen Toren gelang, in Führung zu gehen. Dies ließen die Herren natürlich nicht auf sich sitzen und eroberten sich die Führung in zwischenzeitlicher Unterzahl wieder zurück, sodass 15 Minuten vor Schluss 16:12 Tore auf der Anzeigetafel standen. Am Ende schafften es die Herren eine 3-Tore-Führung bis zum Schlusspfeiff mitzunehmen und sicherten sich 2 weitere Punkte.

Am kommenden Wochenende empfängt der DJK Komet die Wellinghofer Handballherren am Samstagabend um 19.00 Uhr in der Kreuzstraße.



Handball-Herren des TuS Dortmund-Wellinghofen 1905 e.V.



Damen kämpfen um den Verbleib in der Kreisliga!

Es ist genauso wie befürchtet. Auch diese Saison ist Pandemie bedingt nicht normal. Spiele werden in Hülle und Fülle verlegt, verschoben oder abgesagt. Aufgrund immer dramatisch ansteigender Infektionszahlen im Dezember 2021 haben auch wir kurzfristig unseren Spielbetrieb eingestellt und nur noch unter einem strengen Hygienekonzept einmal in der Woche trainiert und unsere anstehenden Meisterschaftsspiele verlegt. Wir wollten das Risiko einer Ansteckung so gut es geht minimieren.

Jetzt müssen die in der Zeit abgesagten Spiele neu terminiert werden. Auch das wird nicht so einfach, denn es mangelt an Hallenkapazitäten und Spiele in der Woche sind nicht unbedingt so unser Ding. Häufig fehlen an solchen Abenden wichtige Spielerinnen. Aber was hilft das ganze Jammern, wir müssen da durch. Natürlich werden wir alles daran setzen, unseren Platz in der Kreisliga zu halten.

Personell konnten wir durch zwei weitere Neuzugänge den Kader erweitern. Nina Krumtüniger, zuletzt aktiv beim TV Mengede und TuS Ickern, und Leonie Clever von der DJK Winfried Huttrop aus Essen, haben sich uns angeschlossen. Wir freuen uns über zwei Spielerinnen, die super zu uns passen und ab jetzt das TuS Wellinghofen 05 Trikot tragen. Leider hat sich Nina in ihrem ersten Spiel für uns eine schwere Fußverletzung zugezogen und muss nun eine Weile auf ihren zweiten Einsatz für uns warten. Aber auch das übersteht sie und wir und wir freuen uns auf ihren nächsten Einsatz für den TuS. Die Geschichte mit den Verletzungen kennen wir mittlerweile zu Genüge, aber trotzdem oder vielleicht deswegen ist der Teamgeist ungebrochen. Jetzt heißt es sich auf den Rest der Spiele zu konzentrieren und genügend Punkte zu sammeln, um auch in der nächsten Saison wieder in der Kreisliga zu spielen.

Übrigens, der nächste Neuzugang steht schon in den Startlöchern. Ich möchte nicht zu viel verraten, aber alleine der Deal wird eine Geschichte für sich werden. Seit einigen Jahren arbeiten wir an der, sagen wir Spinneri, aber bald ist es soweit. Lasst euch überraschen

So und nun was noch ganz Wichtiges:

WIR SUCHEN EINEN TRAINER/IN

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach einem weiteren Trainer für die Mädels/Damen. Unsere Spielertrainerin Sina braucht dringend Unterstützung bzw. eine/n Hauptverantwortliche/n Trainer/in, um auch selber wieder mehr Handball spielen zu können. Ich werde tatsächlich, zum wiederholten Male, meine Tätigkeit an den Nagel hängen und widme mich anderen Aufgaben. Als Damenwart werde ich selbstverständlich alles für das Team tun und dem Trainerteam, wenn es gewünscht ist, eine Menge Arbeit abnehmen. Der Verein freut sich über Interessierte und steht hinter euch.

Mit sportlichem Gruß

Matthias



D-Jugend beim Beachhandball

Unsere D-Jugend schloss als Tabellendritter die Saison in der Kreisklasse ab. Nach über einem Jahr Corona-Pause und einigen Ausfällen lief es dennoch gut. Die Umstellung auf ein neues Abwehrsystem, der 1:5-Abwehr, war eine große Herausforderung für die Jungs. Alle Trainer sind sich einig: die Mannschaft hat sich toll entwickelt und ist weiter zusammengewachsen. Gemeinsam gehen sie nun hoch in die C-Jugend.

Doch zuvor musste noch der Saisonabschluss gefeiert werden – und zwar nicht nur einer. Denn das ehemalige Team von Trainerin Janis Finke hatte vor zwei Jahren in der Kreisklasse der E-Jugend jedes Meisterschaftsspiel gewonnen und sich einen Ausflug in eine Beachhalle gewünscht. Aufgrund des ersten Lockdowns und der vielen darauffolgenden Einschränkungen fand dieser Ausflug nicht statt. Nun konnte er endlich nachgeholt werden. Zwei Stunden lang hatten die Jungs einen Platz im Sand nur für sich zum Spielen. Natürlich wurde auch Beachhandball gespielt, wobei es viele schöne Trickwürfe zu sehen gab. Verletzungsbedingt konnten Ex-Trainerin Janis und aktueller Co-Trainer Constantin beide nicht mitmischen, aber sie begleiteten das Team dennoch auf Krücken. Falk Walther half einmal mehr aus und organisierte die Spiele. Vielen Dank dafür! Die Jungs hatten sichtlich Spaß und waren anschließend gut erschöpft. So sollte es auch sein.

Dabei waren: Malte, Wim, Paul, Fynn, Philipp, Jaron, Justus, Toivo, Carl-Luis und Neuzugang Lasse. Leider fehlten Ole, Ben, Florian und Lian.





Denken Sie an

- Ihre Herbstbepflanzung
- Beetpflanzen aus eigenem Anbau

Wittbräucker Str. 463

44267 Dortmund

Tel. 46 44 97

Fax 46 58 61

HANDBALLABTEILUNG – E-JUGEND



Endrunde der E-Jugend ist gestartet – mit Verzögerung

Ende Januar startete die Endrunde in der E-Jugend. Unsere E1 tritt in der Kreisliga um den Meistertitel an und die E2 gibt in der ersten Kreisklasse alles. Doch die ersten Spiele der beiden Teams mussten pandemiebedingt verschoben werden. So hat uns Corona nun doch erwischt. Ein Großteil der Mannschaft fiel über knapp zwei Wochen aus, sodass die E2 die ersten beiden und die E1 das erste Spiel verlegen mussten. Mittlerweile geht es allen Kindern (und ihren Eltern) wieder gut. Wir hoffen, dass keine weiteren Verlegungen nötig sein werden und wir die Saison ohne weitere Ausfälle fortsetzen können.

Das erste Spiel der Hinrunde bestritt die E1 gegen die JSG Westfalia Dortmund. Über die gesamte Spielzeit hinweg dominierten wir und führten zur Halbzeit mit 11:2. Die geringe Anzahl an Gegentoren sicherte uns ein bärenstarker Karl im Tor, der sogar einen Penalty hielt und viele freie Würfe parierte. Die Abwehr schief hier leider einige Male zu oft und auch sonst machten die Jungs ungewohnt viele technische Fehler. Daran werden wir bis zu den nächsten Spielen arbeiten. Wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff warf Niklas, der mit 7 Toren der beste Schütze war, das 20:6 für uns. Von zehn Feldspielern warfen acht mindestens ein Tor. Das zeigt, dass sich die Last bei uns gut auf mehrere Schultern verteilt.

Die E2 musste an einem Dienstagnachmittag zum TuS Scharnhorst fahren und dort das verlegte Heimspiel nachholen. Beide Teams schenkten sich nichts und das Spiel verlief sehr ausgeglichen. Zur Halbzeit führte unsere E2 mit 7:5. Auch in der zweiten Hälfte kämpften beide Teams hart. Scharnhorsts Torwart hatte viele gute Paraden. Unsere F-Jugendlichen Kai und Louis arbeiteten besonders fleißig gegen die viel größeren Gegenspieler. Am Ende reichte es zu einem 16:13-Sieg.

Das nächste Spiel der E2 ist am 06.03. gegen die TSG Schüren. Anpfiff ist um 10:00 Uhr in Wellinghofen. Die E1 spielt am 13.03. gegen den Nachbarn TUS Borussia Höchst. Anpfiff ist um 9:00 Uhr in Wellinghofen.

Danke wie immer an alle Fans und Helfer – vor allem unsere Zeitnehmer und unsere Schiedsrichterin Ina, die den Kindern mit viel Geduld alles erklärt.

Es spielten: Karl, Niklas, Moritz, Jonathan, Vincent, Leonard, Kai, Finn, Felix, Anton H., Dennis, Jan, Frida, Hanna, Leo K., Henry und Louis.



E-Jugend Weihnachtstraining 2021



E1 wird ungeschlagen Kreismeister!

Die E1 hat auch die letzten drei Spiele der Hauptrunde gewonnen und ist somit ungeschlagen Kreismeister der Saison 2021/22 geworden. Eine Spitzenleistung des gesamten Teams!

Das Spiel gegen TB Höchstern war wie zu erwarten sehr spannend. Nicht einmal lagen wir zurück, aber konnten uns auch nicht mit mehr als zwei Toren absetzen. Zur Halbzeit stand es 8:9 für uns. In der zweiten Halbzeit glich Höchstern mehrmals aus. 90 Sekunden vor Schluss warf Moritz uns erneut in Führung und kurz darauf setzte Anton B. den Schlussspunkt zum 19:21-Endstand. Beste Werfer auf unserer Seite waren Niklas (7 Tore) und Anton B. (8 Tore), der auf Rechtsaußen als Rechtshänder sein großes Wurfrepertoire präsentierte. In der Abwehr kämpften alle um jeden Ball. Moritz und Vincent fingen besonders viele Bälle ab. Besonders wichtig im Aufbau waren für uns Jonathan und Leonard. Es war erneut eine geschlossene Mannschaftsleistung. Vor rund 100 Zuschauern an einem Sonntagmorgen zeigte das Team sein bestes Spiel der Saison.

Gegen Ewaldi Aplerbeck dominierten wir von Beginn an das Spiel und führten nach neun Minuten mit 8:1. Zwischendurch ließ unsere Abwehr es etwas schleifen, aber gefährlich wurde es nie. Im Tor machten Kai und Vincent ihre Aufgabe sehr gut. Bester Werfer war Leonard mit 10 Treffern. Von unseren neun Feldspielern warfen acht Jungs mindestens ein Tor. Am Ende siegte das Team deutlich mit 30:18.



E1 gegen Ewaldi Aplerbeck



Das letzte Spiel war ein Nachholspiel gegen die JSG Brechten/Lüden, die bisher nur knapp gegen Höchsten verloren hatten und damit ebenfalls als starker Gegner einzuschätzen waren. Leider fehlten uns ausgerechnet in diesem wichtigen Spiel krankheitsbedingt Moritz und Vincent, was vor allem in der Abwehr spürbar war. Zwar führten wir das gesamte Spiel über, doch Brechten hielt stark dagegen und kam immer wieder auf ein Tor heran. Vor allem die Torausbeute verteilte sich bei den Gegnern gleichmäßig auf alle Schultern und bei uns hingegen nur auf Niklas, Leonard und Anton. Karl hatte einige gute Paraden. Mitte der zweiten Halbzeit führten wir mit vier Toren, doch Brechten startete noch einmal eine Aufholjagd.

In den letzten Spielsekunden verloren wir vorne den Ball und der Gegner lief einen Tempo-gegenstoß. Der Ball landete jedoch am Pfosten und so gewannen wir mit 18:17. Auch mit einem Unentschieden wären wir alleiniger Kreismeister geworden. Doch natürlich ist eine Saison ohne Punktverlust noch viel schöner.

Die Jungs ließen sich von ihren treuen Fans feiern. Trainerin Janis und Kais Mama Ina hatten noch eine Überraschung für das Team in Form von Meisterschafts-Shirts.



E1-Jugend – letztes Spiel



E1-Jugend – Jubel nach dem letzten Spiel



E1-Jugend – Kreismeister 2021/2022



Es war eine großartige Saison mit vielen schönen Momenten. Auch unsere E2 war sehr erfolgreich und schloss die Saison mit dem ersten Platz in der ersten Kreisklasse ab. Für das Trainerteam Sven und Janis war es besonders schön zu sehen, wie gut sich die Kinder über die Monate handballerisch entwickelt haben und wie sie als Team zusammengewachsen sind.

Nun trennen sich die Wege vorerst, denn die 2011er gehen hoch in die D-Jugend. Der Jahrgang 2013 kommt aus der F- in die E-Jugend und bildet mit den 2012ern zusammen die „neue E“. Wir freuen uns, diese Herausforderungen gemeinsam mit den Kindern und Eltern in Angriff zu nehmen, denn WIR SIND EIN TEAM! Über den Sommer planen wir, an Turnieren und Freundschaftsspielen teilzunehmen. Bis dahin heißt es, immer am Ball zu bleiben.

Es spielten: Niklas, Anton B., Leonard, Jonathan, Karl, Moritz, Vincent, Kai, Dennis, Finn, Leo K. und Anton H.

ORTSUNION WELLINGHOFEN

CDU

Ihre Ansprechpartner vor Ort in
Wellinghofen, Benninghofen, Hacheneay, Loh und Wichlinghofen

Prof. Dr. Thomas Goll
Ortsunionsvorsitzender
Mitglied der BV Hörde

Mobil 0179 112 92 77
thomas.goll@cdudo.de

Christian Diekhaus
stellv. Ortsunionsvorsitzender

Mobil 0171 11 06 106
ch.diekhaus@gmail.com

Dr. Eva-Maria Goll
stellv. Ortsunionsvorsitzende und
Ratsmitglied der Stadt Dortmund

Mobil 0173 825 48 86
eva.goll@gmx.de

Marc Bauer
Mitglied der BV Hörde

Mobil 0151 640 461 05
Hr-Bauer-Dortmund@gmx.de



1. WM-Qualifikation 2022 für Cyr-Turnerinnen

Die besten 29 Rhönrad- und 10 Cyr Wheel-Athleten aus ganz Deutschland absolvierten am 12.02.2022 den ersten Qualifikationswettkampf für die diesjährige Weltmeisterschaft. Darunter Annika Witte und Sandra Heidingsfelder vom TuS Dortmund-Wellinghofen im Cyr-Wheel.

Zur Auswahl der Athleten, die Ende Mai zur WM nach Dänemark fahren dürfen, werden zwei Qualifikationswettkämpfe ausgetragen. Nur die besten fünf Sportler jeder Wettkampfklasse können nach erfolgreicher Qualifikation durch den Vorsitzenden des Technischen Komitees in die Nationalmannschaft berufen werden. Für Rhönrad- und Cyr Wheel-Athleten sind die Weltmeisterschaften das höchste sportliche Ziel, denn bisher sind diese Sportarten nicht olympisch.

Schon am Vorabend durften die Turnerinnen des TuS Wellinghofen zum ersten Einturnen und Antesten des Bodens in die neue Wettkampfhalle in Illerkirchberg bei Ulm. Am nächsten Morgen startete der Wettkampftag mit dem Dreikampf der Rhönrad-Jugend und dem Technical-Programm der Cyr-Turner. Dort erzielte Annika Witte ihre Bestleistung mit 8,65 Punkten. Auch Sandra Heidingsfelder konnte mit einer fehlerlosen Pflicht mit 11,1 Punkten überzeugen.

Dann hieß es erstmal warten, denn der Wettkampf ging erst am Nachmittag mit dem Beginn des Dreikampfs der Erwachsenen im Rhönrad weiter. In diesem zweiten Teil durften die Turnerinnen des TuS ihre Küren, das Free-Programm, zeigen. Sandra zeigte auch hier eine routinierte Übungsfolge und erreichte 10,15 Punkte. Damit sicherte sie sich den 1. Platz mit einem Abstand von einem Punkt vor ihrer nächsten Konkurrentin aus Hildesheim. Auf ihrem ersten WM-Qualifikationswettkampf erkämpfte sich Annika, trotz eines Sturzes, mit ihrer kreativen und künstlerisch ausgearbeiteten Kür 6,45 Punkte und kam dadurch auf den 7. Platz.

Für den zweiten Qualiwettkampf am 12.03.2022 wünschen wir den Athletinnen viel Erfolg in Leverkusen. Wir drücken euch die Daumen!

(N.R.)





Saisonstart beim BiDo-Cup

Unsere beiden Nachwuchsreporterinnen Lilly und Marei berichten euch vom Wettkampf am Sonntag, 20. Februar 2022:

Wir sind alle früh aufgestanden, damit wir um 9.00 Uhr an der Halle ankommen konnten. Wir haben uns gedehnt und mit den Bielefeldern eingeturmt. Vor dem Einmarsch wurden unsere Haare geflochten. Um 10.45 Uhr begann unser Einmarsch. Die ersten Turner turmten um 11.00 Uhr. Nach einer kurzen Pause war unsere Altersklasse 13/14 in der Spirale dran.

Während die anderen Altersklassen Spirale turmten, ging es mit Gerade weiter und danach mit Sprung. Zum Schluss kam nur noch eine Musikkür. Dann war es auch schon vorbei und es kam nur noch die Siegerehrung.

Hier unsere Platzierungen:

Auf dem Treppchen der Altersklasse 13/14 Spirale standen Marei, Samira und Fenja. Lilly war auf dem ersten Platz der AK 13/14 Sprung. Joelina erturmte bei ihrem ersten Bundesklassewettbewerb den zweiten Platz. Dalia, Mia und Elisa erreichten in der AK 15-18 der Gerade den 4., 6. und 7. Platz und im Sprung den 2., 7. und 5. Platz.







Heidingsfelder sichert sich WM-Ticket

Für die Cyr-Wheel-Turnerinnen Sandra Heidingsfelder und Annika Witte vom TuS Dortmund-Wellinghofen ging es beim Wettkampf in Leverkusen am 12. März um die Qualifikation zur Weltmeisterschaft im Mai in Dänemark. Nachdem beide im Februar den ersten Qualifikationswettkampf im bayrischen Senden-Ay bestritten hatten, ging es für sie nun um weitere Punkte auf dem Weg nach Sønderborg.

Am Vormittag zeigten die Dortmunderinnen ihre Pflicht-Programme und konnten beide fehlerfrei durchturnen. Sandra erreichte mit 10,725 Punkten den Tageshöchstwert und Annika lag mit 8,800 Punkten nach diesem Durchgang auf dem dritten Platz. Am Nachmittag folgten die Küren zu Musik, bei denen es neben Schwierigkeit und Ausführung auch auf den Ausdruck und die künstlerische Ausgestaltung ankommt. Auch hier glänzte Sandra mit 10,800 Punkten und verteidigte so souverän ihren ersten Platz. In der Gesamtwertung durfte sie sich durch ihre klare Führung über einen Platz im Nationalkader für die diesjährige Weltmeisterschaft freuen.

Spannender war es da bei der zweiten Turnerin vom TuS Dortmund-Wellinghofen: Nachdem sich Annika beim ersten Wettkampf im Februar nach einem Sturz in der Kür mit einem unglücklichen siebten Platz begnügen musste, lief es im rheinischen Leverkusen besser. Sie turnte nicht nur alle Teile durch, sondern durfte sich in der Tageswertung auch über den 5. Platz freuen. Leider verpasste sie mit einem einzigen Punkt Abstand im Gesamtklassement den 5. Platz und damit das letzte Ticket nach Dänemark.

Die Weltmeisterschaft im Cyr-Wheel findet zusammen mit der Rhönrad-WM vom 23. bis 28. Mai 2022 im dänischen Sønderborg statt und wir möchten Sandra an dieser Stelle schon ganz viel Glück wünschen und hoffen auf super Ergebnisse!





Große Erfolge beim 1. Kaderpokal

Nach über zwei Jahren fand endlich wieder ein Qualifikationswettkampf der Landesklasse im Westfälischen Turnerbund statt und die Turnerinnen vom TuS Wellinghofen konnten sich nach langem Training über einige Treppchenplätze freuen.

Für Ella Schrade und Mina Albers war es der erste Wettkampf und sie erturnten sich in der Altersklasse 11/12 den 6. und 14. Platz. Bei der AK 13/14 wird seit diesem Jahr ein Zweikampf vorausgesetzt, die Turner*innen müssen also zu ihrer Gerade-Kür eine Zusatzdisziplin zeigen. Lilly Eirich trat in Gerade und Sprung an und durfte sich über den zweiten Platz freuen. In der Kombination Gerade und Spirale waren wir ebenfalls erfolgreich: hier wurde Fenja Rettmann 2., Marei Heithus 3. und Mattea Wagemann 5.

Ganz oben aufs Treppchen ging es für Joelina Dörnen in der AK 17/18 sowohl in der Disziplin Gerade als auch in der Spirale. Mit ihr in der Altersklasse starteten Thekla Voerste (Gerade 15. Platz, Spirale 8. Platz) und Frieda Georgi (Gerade 23. Platz, Sprung 8. Platz). Die älteste Turnerin aus Dortmund war an diesem Tag Nadja Rübmann, die eine super Gerade-Kür zeigte und mit dem zweiten Platz belohnt wurde. In der Spirale gab es sogar den ersten Platz für ihre Leistung.

Nach diesem wirklich super erfolgreichen Tag für den TuS geht es nun direkt weiter mit dem Training für den zweiten Kaderpokal in heimischer Halle. Am 11. Juni dürfen wir dann den WTB bei uns in Wellinghofen begrüßen und hoffentlich auch ein paar interessierte Zuschauer.





VINYASA YOGA, DER FREIE, KREATIVE STIL

Vinyasa Yoga ist eine Abwandlung des Hatha Yoga. Anders als beim eher statischen und kräftigenden Hatha Yogastil, geht es in einer Vinyasa Stunde sehr dynamisch zu. Die Körperübungen, die sogenannten Asanas, werden nicht einzeln geübt, sondern in fließenden Bewegungen aneinandergereiht. Ein verbindendes Element der Stile ist die Atmung. Wie auch beim Hatha Yoga sollen Übungen bei einem Vinyasa Flow synchron zum Atmen sein.

Die Freude an der Bewegung steht im Vinyasa Yoga im Vordergrund. Indem wir unseren Körper bewegen, beginnen Energien zu fließen und Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Wir lernen unseren Fokus achtsam auszurichten und den Geist zu beruhigen. So finden wir zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Glück.

Übungsleiterin: Natascha Kovacs hat ein Yoga Teacher Training Certificate vom 28.08.2021 von Brett Larkin. Darin wird bescheinigt, dass sie mit Erfolg am „200-HOUR YOGA TEACHER TRAINING“ teilgenommen hat.

Termin & Ort: Ab sofort jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle des TSC Hansa, Baststraße 10.

Teilnahmebedingung: Ihr benötigt für den Kurs als Mitglied oder als Nichtmitglied eine 10'er Karte. Die Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage.



NEUHOF

Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen

- ✿ Blumenfachgeschäft
- ✿ Friedhofsgärtnerei

www.gaertnerei-neuhoff.de
info@gaertnerei-neuhoff.de

Telefon 02 31 / 46 78 40
Telefax 02 31 / 46 53 82
44265 Dortmund (Wellinghofen)
Auf den Porten 12



ENDLICH WIEDER DA: PILATES

Pilates, konzentriertes Training für Körper, Geist und Seele. Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode, die nicht nur den Körper, sondern auch den Geist vitalisiert und stärkt. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen.

Pilates ist ein sehr sanftes und trotzdem effektives Training für Körper und Geist. Durch gleichmäßige Dehnung und Stärkung aller Muskelpartien wird der gesamte Körper von Innen her gestrafft, bringt ihn in Balance und die Energie an die Oberfläche. Trainiert wird auf der Matte mit und ohne Kleingeräte.

Übungsleiterin: Eva Kovacs hat von dem bekannten Pilates Lehrer Raellsacowitz (Body Arts and Science International Pilates Education) ihr Certificat im Juni 2009 erhalten: ForSuccessfulCompletionof Mat Work Certification Cours.

Termin & Ort: Ab sofort jeden Freitag von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Turnhalle des TSC Hansa, Baststraße 10.

Teilnahmebedingung: Ihr benötigt für den Kurs als Mitglied oder als Nichtmitglied eine 10'er Karte. Die Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage.



WORTELMANN

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

IHR PARTNER FÜR DEN MITTELSTAND

Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Buchhaltung | Consulting

Unser Service – Ihr Vorteil

Kostenloses Erstgespräch
24 h Sofort-Termin
Rückrufgarantie
Volle Honorartransparenz
Aktive Beratung

www.wortelmann.com

Telefon: 0231 - 91 234 90



Lübkestraße 3
44141 Dortmund

Fachberater für Internationales Steuerrecht
Prüfer für Qualitätskontrolle (§ 57a Abs. 3 WPO)



Tischtennis beim TuS – Breiten- und Leistungssport für jung und alt

In unserer Tischtennis-Abteilung sind Tischtennisbegeisterte im Alter von 5 bis 80 Jahren aktiv.

Tischtennis-Minis – unsere Jüngsten

Seit etwa einem halben Jahr begeistern wir auch unsere Minis für die schnellste Rückschlagsportart der Welt. Jungen und Mädchen im Alter zwischen 5 und 8 Jahren machen in kindgerechter spielerischer Form Erfahrungen mit dem Tischtennisport.

Jede Übungseinheit beginnt mit einer sportlichen Einheit, die nicht tischtennisspezifisch ist, aber viel Spaß macht.



Anschließend gibt es Übungen zur Ballgewöhnung. Beispielsweise tauchen plötzlich gefräßige Haie auf, die vertrieben werden müssen. Gottseidank sind die Kinder mit Schlägern und Tischtennisbällen bewaffnet, so dass die gefräßigen Haimäuler gestopft werden können.

Zuletzt werden natürlich auch noch Tische aufgebaut. Wie bei den Großen werden jetzt die Bälle an der „Platte“ gespielt. Auch hier gibt es zahlreiche Hilfsmittel, die allen Kinder Erfolgserlebnisse ermöglichen und die Motivation steigern.

Einer Statistik zufolge beginnen die Weltstars im Tischtennis mit ca. 6 Jahren. Wir sind also auf einem guten Weg in die Weltspitze!



Ein paar Plätze sind in dieser Gruppe (montags 17-18 Uhr, Turnhalle der Lieberfeld-Grundschule) noch frei.

kurtzahn
Meisterbetrieb

Sanitär • Heizung • Klima • Solar

Inhaber: Christian Kurtzahn Telefon 02 31 / 4 88 23 93
Haus-Bäumen-Straße 33 b Fax 02 31 / 4 88 23 94
44267 Dortmund Mobil 01 78 / 3 65 47 73

www.kurtzahn-sanifaer.de • service@kurtzahn-sanifaer.de

Ihr zuverlässiger Partner rund um

- Energiesparende Heizungsanlagen und Sanitärinstallationen
 - Komplettbäder
 - barrierefreie Bäder
 - Solartechnik
 - Lüftungs- und Klimatechnik
 - Pelletheizungen und Wärmepumpen
 - Wartungs- und Störungsdienst
- Inkl. 24 Std. Rufbereitschaft**

Sprechen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gerne mit unserem Wissen und Können zur Seite.



„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“?

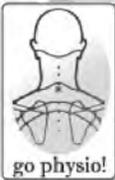
Nicht beim Tischtennis!

Beim Training der Erwachsenen hat sich eine Gruppe gefunden, die nicht nur in eigener Regie den Schläger schwingen will, sondern unter Anleitung der beiden Trainer Übungen macht, um ihre Technik und ihre Tischtennispiel zu verbessern. Das Erwachsenentraining findet montags und freitags von 19.45 - 21.30 Uhr für alle Hobby- und Mannschaftsspieler statt.

Nach der Saison ist vor der Saison

Die Tischtennissaison 2021/22 wurde coronabedingt vorzeitig beendet und mit der Wertung der Hinrunde abgeschlossen. Die erste Jugendmannschaft wird in der kommenden Saison auf Bezirksebene spielen, eine zweite Mannschaft wird in die Fußstapfen auf Kreisebene treten. Da ist natürlich die Motivation geweckt. Um die Mannschaftsspieler fit für die neuen Aufgaben zu machen, findet zur Zeit samstags ein zusätzliches Training statt, in dem die Jungs bereits jetzt daran arbeiten, wettkampfstark auftreten zu können. So feilen im Moment alle schwerpunktmäßig an ihrem Aufschlag- und Rückschlagspiel.

Wer neugierig geworden ist und dabei sein möchte, findet die Trainingszeiten und Kontaktdaten auf der TuS-Homepage www.tus-wellinghofen.de



Ihr Spezialist für Physiotherapie in Dortmund!

go physio! - Therapie, die bewegt.

gophysio!
Praxis für Physiotherapie
Feldbank 1/Panoramascener
44265 Dortmund
Tel.: 0231 - 49 68 321
www.gophysio.de
info@gophysio.de



Entdecken Sie jetzt den neuen **Dacia Sandero**



**Dacia Sandero Stepway
Comfort TCe 90**

schon ab

ab 9.990,- €

3 Jahre Garantie
oder **100.000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• Media Nav Multimediastystem • Einparkhilfe hinten
akustisch • Dachreling mit modularen
Dachlängsträgern in Quarzgrau • Lenkrad tiefenverstellbar •
Neues Automatik-Getriebe TCe 90 CVT

**Dacia Sandero TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100
km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,0; CO₂-
Emissionen kombiniert: 113 g/km; Energieeffizienzklasse: B.
Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 –
3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 94 g/km,
Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO
[EG] 715/2007).**

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

D. Ehm Service GmbH
Renault Vertragspartner
Holtbrügge 1, 44265 Dortmund
Tel. 0231/94 61 66 0, www.autohaus.cc

Abbildung zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderaus-
stattung.



Nervengerreißendes Spiel vor der Weihnachtsfeier

TV Gerthe 2 – TuS Wellinghofen 05 66-78

Kein schönes Landesligaspiel sahen die Zuschauer in Bochum. Zu Beginn konnten die Gastgeber mit 11-2 vorlegen. Nach Auszeit, Besprechung und Personalwechsel klappte es besser. Die Mannschaften traten mit extrem gegensätzlichem Personal an. Gerthe mit kleinen Flügeln, Wellinghofen mit großem Personal, wodurch es 40 Minuten zu interessanten Spielpartituren kam. Gerthe versuchte ununterbrochen in die Zone zu ziehen, die Tussis versuchten die Größenvorteile am Brett auszunutzen. Nachdem Wellinghofen in der 12. Minute beim 17-17 ausgeglichen hatte, konnte der Gast bis zur Pausensirene eine 5-Punkte-Führung erarbeiten. Gerthe scorete in Halbzeit 2 fast ausschließlich an der Freiwurflinie, da Wellinghofen bei fast jedem Zug ein Foul angehängt bekam. Auf der anderen Seite konnte man sich im Angriff trotz Größenvorteil nur mit Schwerstarbeit am Korb durchsetzen. Die Entscheidung fiel Anfang des letzten Viertels, als Christian zweimal von Kevin bedient wurde, der freistehend von außen scoren konnte. Danach verteidigte der Gast eine 5-8 Punkte-Führung. Dabei ließ man in den letzten 4 Minuten durch stoptheclock-fouls der Gerther noch 11 !!!! von 13 Freiwürfen liegen. Dankenswerterweise konnte Gerthe dies durch eigene Fehlwürfe nicht verwerten und der Defensivrebound war fest in Dortmunder Hand. Danach ging es ins Bermudadreieck zum verdienten Burgerfassen.

Heute dabei: Yilmaz (ne), Wolf 3, Dyrda, Ciubanu 15, Mittelbach 11, Splitt 6, Stratmann 2, Föltling 2, Gilbert 19, Brandt 9, Lamby 15

Fouls 25 / Gerthe 23

Dreier 5

Fw 19/34

Viertel 17-10/ 11-23/20-22/18-23

66-78

Drama, Baby!

Wellinghofen gewinnt nach bester Saisonleistung in quasi letzter Sekunde

TuS Wellinghofen 05 – SV Derne 49 3 80-78

Was fuer ein Herzschlagfinale. Ein Spiel auf Augenhöhe war angekündigt und genau so kam es. Die Derner konnten mit voller Kapelle antreten und hatten sogar den ehemaligen Erstligaspieler Peter Radegast an Bord. Es entwickelte sich von Beginn an ein intensives Spiel, was die ca. 20 Zuschauer zu sehen bekamen. Derne haderte mit einigen Entscheidungen der Unparteiischen, kam aber wieder ins Spiel. Im 2. Viertel konnte sich der Gast zwischenzeitlich mit 8 Punkten absetzen. Bis zur Halbzeitpause hatten die Tussis wieder eine 1-Punkt-Führung erarbeitet. Vorne fand der Gastgeber eine gute Balance zwischen Centerspiel und freien Würfen, die ihr Ziel fanden. Man genehmigte sich nur wenige Ballverluste. Im dritten Viertel wog das Spiel hin und her.



Ende des dritten Viertels lag Wellinghofen 2 Punkte vor. Bis zur 36. Minute spielte sich Wellinghofen in einen Rausch. Gute Defense, guter Zug zum Korb und feine Punkte am Brett bescherten eine 10-Punkt-Führung. Kevin, Christian und Flo taten sich besonders hervor. Die Entscheidung? Mitnichten. Auszeit Derne. Über Radegast und Jambon scorte Derne 4 Dreier. Hier zeigte sich die individuelle Klasse der Gäste. 12 Sekunden vor Schluss musste Bobo bei einer 2-Punkte-Führung an die Linie. Einer war drin, also plus 3. Derne zog zum Korb und scorte. Nur noch Plus 1. Baris nahm eine Auszeit bei noch 3 Sekunden verbliebener Zeit. Man machte sich klein, da Derne definitiv per stoptheclock foulen würde. So geschah es. Rüdi ging an die Linie. Der erste ging rein. Der zweite ging auf den Ring. Derne hätte dadurch jetzt keine Gelegenheit mehr gehabt, eine Auszeit zu nehmen und nur noch den Ball wild nach vorne werfen können. Durch einen Fehler des Zeitnehmers wurde der Schiri jedoch zum Pfiff genötigt. Auszeit Derne. Noch 2 Sekunden!!! Crunchtime!!! Nochmal vorne Einwurf für den Gast. Baris machte das Team wieder groß und tatsächlich bekam Derne Gelegenheit für den finalen 3 Punktewurf, der aber verteidigt wurde und deshalb das Ziel verfehlte. Sieg! Unglaublich. Was für eine Energieleistung gegen einen spielerisch guten Gegner. Am Ende hatte Wellinghofen auch das Glück des Tüchtigen und steht mit ausgeglichenem Punktekonto im Mittelfeld.

Heute voll dabei: Yilmaz, Wolf 12, Dyrda, Ciobanu 5, Splitt 16, Stratmann 2, Fölting 2, Gilbert 15, Brandt 19, Lamby 9

Fouls 18 / Derne 29 6 Dreier Fw 18-31
17-18, 20-18, 20-19, 23-23
80-78

Spielerische Brillanz und einige Offenbarungsidee

Tus Wellinghofen 05 – TVE Barop II 79-76 n.V.

Der erste Anzug saß nicht richtig. Im ersten Viertel wurden vorne oft die Bälle weggeworfen und die gegnerischen Spieler mit Ball unzureichend verteidigt. Folgerichtig kam Barop zu vielen einfachen Punkten. Wellinghofen musste heute auf die erkrankten Aron und Robert verzichten. Die entschuldigte allerdings nicht so manch merkwürdige Spielaktionen. In der 9. Minute lag der Gastgeber mit 10-17 hinten. Auszeit und Wechsel. Und schon fluppte es. In Offense und Defense wurde beherzt gespielt, Zug zum Korb, Centeranspiel und freie Schüsse. Allein die Körpersprache war schon anders. Wellinghofen gewann das 2. Viertel mit 31-9. Übertrendend. Leider folgte im 3. Viertel eine Fortsetzung des ersten Viertels. Setplay war noch nicht mal in Ansetzen erkennbar. Barop suchte sein Heil ebenfalls in Egoaktionen, war jedoch erfolgreicher. Entweder zog die Nr. 17 stark zum Korb oder die 9 der Baroper schoss 3 er. Der Vorsprung der Gastgeber schmolz und schmolz. Neben Schwierigkeiten im setplay schoss man relativ viele Freiwürfe daneben. 6 von 7 Freiwürfe im letzten Viertel ließ man liegen. Ab Minute 33 war das Spiel ausgeglichen. Teilweise lag Barop mit 4 Punkten vorne. Aber Wellinghofen steckte nicht auf und rettete sich in die Verlängerung. 67-67



In der overtime machte wieder mal Kevin den Unterschied. Trotz intensiver Bearbeitung setzte er sich oft durch und holte noch wichtige Rebounds. Den Lucky punch setzte er kurz vor Schluss, holte er den Rebound beim Freiwurffehlwurf und tat ihn rein. Noch 3 Sekunden. 3 Punkte vorn. Barop hatte noch Einwurf vorne. Obwohl in der Auszeit besprochen wurde, alle Blöcke wegzu-switchen, kam die 9 frei zum letzten Wurf, setzte den aber daneben.

Fazit: Da ist ordentlich Rost im Getriebe. Klar, erstes Spiel nach der Winterpause, das ist immer schwer, aber Barop bot spielerisch eigentlich nichts an und hätte man nur ansatzweise den Schwung aus dem 2. Viertel mitgenommen, wäre das Spiel nach 25 Minuten durch gewesen. So wurde es unnötig spannend. Am Ende ein Arbeitssieg des Willens und dank eines überraschenden Kevin.

Yilmaz n.e., Dyrda, Wolf 8, Ciubanu 16, Steinhauer 2, Mittelbach 10, Splitt 6, Stratmann 4, Gilbert 4, Brandt 29

22-9 Freiwürfe 18 Fouls / Barop 23 Dreier 4

Viertel: 11-17/31-9/14-21/11-20/12-9

79-76

12-5-2 = Niederlage

VfL Bochum Astrostars 3 vs Tus Wellinghofen 05 94-47

12 Leute im Kader ... Lediglich 7 Leute fanden sich zum schweren Auswärtsspiel gegen die Bochumer. Dass man nichts Zählbares mitnehmen konnte, war spätestens jetzt jedem klar, so einigten sich die Gäste darauf, nichts zu riskieren und vor allem unbeschadet aus dem Spiel zu gehen. Aber genau das klappte überhaupt nicht. Gerade Kevin erwischte es früh im 1. Viertel, als ein Bochumer mit Knie voraus in ihn hinein sprang und er somit mit Schmerzen verletzt raus musste und für das gesamte Spiel ausfiel. Das war natürlich überhaupt nicht zu kompensieren. Anfang des 3. Viertels verlor der Gast auch noch Simon, wieder in einer Aktion der Bochumer gegen den Mann. Trotz 40 Minuten Presse ließen die Schiedsrichter außergewöhnlich viel beim Gastgeber zu, piffen bei den Gästen kleinlich. Das Spielgeschehen an sich ist schnell erzählt. Wellinghofen versuchte sich in Schadensbegrenzung, verlor gegen die aggressiv verteidigenden Bochumer zu oft den Ball, manchmal unnötig, manchmal durch Fouls forciert. Vorne hätte Wellinghofen etwas geordneter spielen können, aber die Konzentration und Kondition litten aufgrund fehlender Wechsellmöglichkeiten. So bleibt das Resümee: Immerhin angetreten. Hoffentlich erholen sich die Verletzten bis Montag, da geht es gegen die Unity.

Heute dabei: Wolf 4, Dyrda 3, Splitt 7, Stratmann 9, Gilbert 8, Brandt 4, Lamby 13

Dreier 3 FW 15/6 Fouls 17, Bochum 16!!!

Viertel 24-16, 25-12, 24-9, 21-10

94-47



Von der Supernova zur Sternschnuppe – Kevin entscheidet durch Lufthoheit die Astrowars

Tus Wellinghofen 05 – VfL Astrostars IV 95 - 85

Revanche geglückt. Das Hinspiel verloren die Tussis unglücklich. Personell damals gebeutelt und durch ein problematisches Schirigespann extrem genervt, sah es heute anders aus. Bis auf den erkrankten Simon stand die volle Kapelle zur Verfügung. Bruno gab heute sein Debut, musste allerdings auf der ungewohnten Centerposition aushelfen.

So richtig los ging es für die Hausherren erst in der 36. Spielminute. Bis dahin spielten beide Teams ein mehr oder minder gepflegtes Run and gun, wobei die Astrostars wie erwartet eine „körperlich engagierte Presse“ spielten und vorne recht strukturiert durch Penetration in die Zone entweder den Korb attackierten oder den Schuss von außen suchten. Der Gastgeber hatte dies in den letzten 2 Wochen in den Einheiten intensiv besprochen und Gegenmaßnahmen einstudiert, die auf dem Feld allerdings sehr selten umgesetzt wurden. Vorne fielen eher Abschlüsse gegen den Mann, die meist ihr Ziel verfehlten.

Zum Glück haben die Tussis ihren Kevin. Vorne griff er sich die Fehlschüsse, hinten hielt er die Zone sauber und blockte beinahe jeden Versuch der Astros weg. Unzählige Rebounds holte er sich und auch im Ballvortrag war er heute unersetzlich. Sein Pendant auf Bochumer Seite, 2,08 m Center Winkelmann, hatte heute keine Chance, auch weil die Schiris recht konsequent die Schiebereien am Korb abpiffen. Allein im 1. Viertel markierte Kevin 18 Punkte. Danach ging es ergebnistechnisch hin und her.

Im 3. Viertel setzte sich der Gast etwas ab. Bis auf 6 Punkte Vorsprung konnten die Astros enteilen. Im letzten Viertel musste Flo zwar mit seinem 5. Foul raus, aber plötzlich drehte sich das Spiel. Die Astros, selber gern eher körperlich spielend, kriegten im Halbfeld Druck und taten sich schwer. Vorne nutzte man die körperliche Überlegenheit auf den Flügeln und zog zum Korb. Marc und Christian taten sich in der Phase hervor. Im letzten Viertel scorten die Hausherren satte 39 Punkte. Die 40. Spielminute dauerte gefühlt 10 Minuten und genauso viele Punkte fielen. Aufgrund der Energieleistung am Ende ein nicht unverdienter Sieg.

Heute dabei: Wolf 3, Ciubanu 7, Steinhauer 5, Mittelbach 9, Splitt 10, Czaikowski, Stratmann, Gilbert 10, Brandt 35, Lamby 9

Fouls 22 / Bochum 25

19/28 FW

2 Dreier

Viertel 22-18, 17-17, 17-24, 39-26

95-85



Zu viele Geschenke am Valentinstag verteilt und am Ende in die Knie gegangen

Tus Wellinghofen 05 – TV Gerthe 2 72 – 82

Nein, die Niederlage war vollkommen verdient. Gerthe reiste nicht komplett an, hatte selber im Spiel Wechselprobleme. Daraus konnten die Hausherren kaum Kapital schlagen. Im ersten Viertel unterliefen direkt einige leichtsinnige Fehler, freie Würfe fielen nicht rein, aber es sah noch gefällig aus. Plus 5. Mit zunehmender Spieldauer stellte Gerthe auf eine Zone um. Eigentlich ein Geschenk für die Wellinghofer, doch konnte man sich nie mehr als 12 Punkte absetzen. Auch weil Gerthe offensiv immer wieder rankam. Bis ins letzte Viertel lag Wellinghofen noch bequem vorne, dann kippte das Spiel. Aus einfachen Blocks der Horns-Aufstellung konnte der Aufbauspieler der Gerther mehrfach in die Zone ziehen und hochprozentig abschließen. Auch fielen zu viele Fouls, die Gerther Spieler immer wieder an die Linie brachten. Auch jenseits der Dreierlinie trafen die Gerther alles, während die Tussis sich mehr und mehr in hastigen Einzelaktionen verstrickten, die allerdings zu selten erfolgreich abgeschlossen wurden. Zwischen der 32. und 34. Minute, sowie in den letzten 2 Spielminuten scorte Gerthe 18:0. So lässt sich natürlich kein Spiel gewinnen. Irgendwie war heute der Wurm drin. Etwas Tranigkeit, bisschen Unvermögen in der einen oder anderen Spielsituation und auch manchmal Pech sorgten für die verdiente Niederlage gegen etwas clevere Gäste.

Heute dabei: Wolf 8, Dyrda, Ciubanu 8, Steinhauer 2, Mittelbach 5, Splitt 4, Stratmann 2, Gilbert 17, Czaikowski, Brandt 20, Lamby 4

Fouls 22, Gerthe 14

Fw 7/10

9 3 er

Viertel 19-14, 14-12, 22-23, 22-31

72-82

Basketballerischer Tiefpunkt – Gast holt ohne Glanz seinen 3. Sieg

Tus Wellinghofen 05 vs B-Unity 59-68

Volle Bank, wenig Spielideen. Ohne den im ersten Viertel noch verhinderten Kevin gab es einen mehr oder minder hochwertigen Schlagabtausch. Während die unity über ihre langen Leute fast ohne Gegenwehr punktete oder von außen unbedrängt traf, mühte sich der Gastgeber und rieb sich durch viele Einzelaktionen auf. Im 2. Viertel setzte sich unity ab, die durch einfache Aktionen immer wieder einen freien Mitspieler fanden. Der Gastgeber verteidigte stellenweise fahrig und blieb im Angriff vollkommen assistfrei. Meist versuchte man mit es mit Scheuklappen und mit dem Kopf durch die Wand. -8 zum Pausentee. Im 3. Viertel wurde etwas härter verteidigt. Doch näher als 5 Punkte konnten die Tussis nicht rankommen.



Im letzten Viertel ging es durch mehr oder wenig geschickte Fouls oft an die Linie, wobei beide Teams nicht glänzten. Die Unity kam nicht mehr in Bedrängnis und gewann am Ende vollkommen verdient und freute sich über den zweiten Sieg gegen Wellinghofen in dieser Saison. Was bleibt festzuhalten? Bruno Czajkowski machte ein gutes Spiel und scorte gefühlt den einzig freien Wurf der Gastgeber. Auch das Schiedsrichtergespann fand erstaunlich viele richtige Entscheidungen. Jetzt geht es am 05.03. gegen den SV Derne 3. Eine Leistungssteigerung ist unabdingbar, um zu bestehen.

Heute dabei: Wolf, Dyrda 5, Ciubanu 10, Steinhauer, Mittelbach 5, Splitt 4, Stratmann 4, Czajkowski 2, Brandt 11, Lamby 11

23 Fouls / Unity 22 4 Dreier 10/24 FW
17-17/ 16-24/17-14/9-13
59-68

Stellenweise bemüht, aber insgesamt zu wenig

SV Derne 49 – Tus Wellinghofen 05 55-49

Es war von beiden Seiten kein schönes Landesligaspiel. Bei der Derner Drittvertretung fehlten die Routiniers Radegast und Jambon, beim Gast Bobo und Marc. Die ersten Punkte erzielte Kevin, konnte er sich gegen 2,10m Mann Oelker noch behaupten. Danach ließ man Derne zu einfach punkten. 3 Dreier kassierten die Gäste. 6-15 Rückstand. Zum Viertelende konnte Wellinghofen verkürzen. Aber es kristallisierte sich schon heraus, dass es kein einfaches Spiel werden würde. Zum einen haderte man mit dem Schirigespann, welches den Gästen mehrmals den Vorteil und somit den einfachen Korberfolg versagten. Auf die Linie konnte man sich lange Zeit nicht einstellen, da kaum wahrnehmbare Kontakte gepfiffen, schwere Kontakte aber überhaupt nicht geahndet wurden. Zum anderen lief vorne nicht viel zusammen, obwohl das eine oder andere Set tatsächlich angelaufen wurde. Der dritte Grund: Eine extrem schwache Freiwurfquote unter 10 %. Im 3. Viertel war der Gastgeber bereits wieder mit 9 Punkten weg, ehe die Tussis sich wehrten. Vorne konnten ein paar freie Schüsse genommen werden und bis zur 35. Minute hatte der Gast das Spiel gedreht und das Momentum auf seiner Seite. Auch weil die Schiris die harte Gangart der Tussis in der Defense nicht ahndeten. Aber durch einfachste Fehler wie Fehlpässe und Fangfehler schenkte man kurz vor Ende alles wieder weg. Dazu ließ man den Dernen ihre letzten Abschlüsse ohne eine Spur von Verteidigung ausführen und kassierte wieder 2 Dreier. Somit verpasste Wellinghofen die Chance, sich in dieser Begegnung zu belohnen.

Heute dabei: Wolf 8, Dyrda, Steinhauer, Splitt 8, Stratmann 2, Czajkowski, Gilbert 8, Brandt 15, Lamby 6

3 Dreier Fw 1/12 Fouls 18 / Derne 16
20-13/9-12/9-14/14-10
55-49



Coach Yilmaz hat Freude am Experiment

Tus Wellinghofen 05 – ASC Dortmund 88-42

Der Sieg war nicht eine Minute gefährdet, so dass die Kunst darin bestand, die Spannung und die Konzentration hoch zu halten. Der ASC war spielerisch und technisch etwas überfordert und kam nur zum Korberfolg, wenn die Tussis vereinzelt nicht richtig verteidigten. Jedes Viertel wurde gewonnen, am Anfang lief die Offensive gut, in den letzten Vierteln stockte der Motor etwas, dafür stimmte die Defensive umso mehr. Alle Tussis erhielten nahezu gleiche Spielanteile und zur Abwechslung versuchte Coach Yilmaz während des Spiels mehrere neue und alte Spielzüge aufzumalen und diese am lebenden Objekt auszutesten. Es gab die eine oder andere schön anzusehende Szene, Christian konnte einige Assists verbuchen, Ben holte in unnachahmlicher Weise viele Wühlrebounds, Flo zog gut zum Korb. Insgesamt zwar noch viel Luft nach oben, gerade gegen kommende schwere Gegner muss man leichte Fehler abstellen. Letztendlich aber ein guter Aufgalopp.

Heute spielten: Wolf 5, Dyrda 2, Ciubanu 11, Steinhauer 3, Splitt 9, Stratmann 12, Gilbert 4, Brandt 21, Lamby 17

Fouls 16 / ASC 22 13/25 FW 5 Dreier

24-10, 20-15, 17-7, 22-10

88-42

Allerletztes Aufgebot der Tussis gibt letztendlich auf

Tus Wellinghofen 05 – BC Soest 2 66-92

4 Ausfälle gab es vor Spielbeginn zu beklagen. Ben, Kevin, Bobo und Bruno mussten passen, Christian und Timo gingen leicht angeschlagen ins Spiel. Aber die Soester reisten auch nur mit 8 Leuten an, waren körperlich nicht überlegen. Aber die Gäste waren zu 3 spielentscheidenden Dingen bereit. 1. Sie liefen. 2. Sie spielten. 3. Sie scorten aus unbedrängten Situationen. Das erste Viertel verlief ausgeglichen. Die Gastgeber hatten Schwierigkeiten mit dem Penetrieren eines Soester Flügelspielers und mit dem erfolgreichen Auflösen von Offensivbemühungen. Zu oft wieder ging es mit dem Kopf durch die Wand. Im zweiten Viertel setzte sich Soest ab. Zur Halbzeit -7. Im dritten Viertel zog Soest endgültig weg. Unvorteilhafte Abschlüsse kombiniert mit Ballverlusten und fast breaks der Gäste brachen den Tussis das Genick. In der 26. Minute stand es 37-53, dann besann sich der Gastgeber aufs Verteidigen und fand einige schöne Aktionen durch pic and roll. Bis auf 12 Punkten kamen die Tussis ran. Dann verfiel man wieder in unglücklich aufgelösten Einzelaktionen, Soest spielte über freistehende Spieler und scorte dabei traumwandlerisch. So stand am Ende eine verdiente Niederlage in einem Spiel auf Bezirksliganiveau. Im Auswärtsspiel gegen Schwerte in 9 Tagen steht Wellinghofen fast schon unter Zugzwang.

Heute dabei: Yilmaz n.e., Wolf 15, Dyrda 5, Steinhauer, Splitt 16, Mittelbach 20, Gilbert 4, Lamby 6

Fouls 15 / Soest 20 4 Dreier Fw 15/23

19-19, 14-21, 13-24, 20-28

66-92



Kevin allein zuhaus Tus gewinnt trotz Personalmisere in Schwerte

Schwerter TS vs TuS Wellinghofen 70-81

Puh, nach 3 überlegen geführten Vierteln wurde es nach hinten raus unnötig knapp. Aber bis dahin spielten die Tussis taktisch diszipliniert. Ohne die erkrankten Kevin und Ben(der immerhin mit Zugucken konnte) sowie dem beruflich verhinderten Bruno fehlten gerade die langen Optionen am Brett. Zumal fanden die letzten Einheiten extrem spärlich besetzt statt, Marc laborierte an einer Handverletzung. Christian reiste von auswärts an. Trotzdem gingen die Tussis konzentriert zu Werk.

Das Credo: Den Ball vorne ans Brett und hinten das Penetrieren und die Schüsse stören. Neben der obligatorischen Manndeckung ließ das Coachinggespann Wolf/Yilmaz eine 1-3-1 Zone spielen, gegen die Schwerte recht ratlos agierte. Folgerichtig ging man mit 16-23 in Führung, baute diese im 2. Viertel aus. Zur Halbzeit stand eine 32-42-Führung.

Auch das 3. Viertel kontrollierte der Gast. Höchste Führung ein 47-65. Im letzten Viertel spielte Schwerte dann eine Presse, versuchte die Aggressivität zu steigern. Wellinghofen erhielt unterm Korb trotz klarer Kontakte keinen Pfiff und ließ sich vorne den einen und anderen Wurf einschenken. Auszeit und Umstellung auf Manndeckung. Schwerte ging jetzt aggressiv auf die Ballhalter, wollte nur noch foulen und somit standen die Tussis in der letzten Minute 5 mal an der Linie.

Zuletzt sicherte sich der TuS einen wichtigen Auswärtssieg. Aus einer wirklich geschlossen guten Teamleistung ragten Marc mit guten Moves zum Korb und Timo mit guter Defense sowie gutem Ballvortrag gegen viele gegnerische Hände hervor. Gute Besserung allen Spielern im Lazarett. In 3 Wochen geht es hoffentlich wieder mit vollständiger Kapelle in die letzten 3 Spiele.

Heute dabei: Wolf, Dyrda 10, Ciubanu 12, Steinhauer 8, Mittelbach 21, Splitt 10, Gilbert 14, Lamby 7

Fouls 19 / Schwerte 24

4 Dreier

Fw 18/33

16-23/16-20/15-21/23-17

70-81



VEREINSHEIM TUS DO-WELLINGHOFEN



Der Treffpunkt in Wellinghofen für alle Vereinsmitglieder und Freunde des TuS

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 16.30 Uhr (mittwochs Ruhetag, außer bei BVB-Spielen)
Samstag ab 16.30 Uhr (bei Sportveranstaltungen ab 14.00 Uhr)
Sonntag geschlossen (nur bei Sportveranstaltungen geöffnet)



Übertragung der meisten Spiele von Borussia Dortmund

Feste feiern oder einfach mal quatschen bei einem frisch gezapften KRONEN Bier!

Das Vereinsheim des TuS Wellinghofen freut sich auf Ihren Besuch!

 **0231 - 56 77 81 04**



druckerei stöcker

info@druckerei-stoecker.de
www.druckerei-stoecker.de



Preinstraße 52
44265 Dortmund

Tel. 0231.46 49 05
Fax 0231.46 49 23

Öffnungszeiten

Mo – Do 8.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND



Präsident: Karsten Paukstadt Mobil 0170 28 42 695
Geschäftsführer: Hans Ernst Walter
Schatzmeisterin: Clara Melo

IMPRESSUM

Herausgeber: TuS Dortmund-Wellinghofen 1905 e.V.
Verantwortlich für Text und Inhalt: Karsten Paukstadt Mobil 0170 28 42 695
Druck: Druckerei Stöcker · 44265 Dortmund-Wellinghofen · Preinstraße 52
Tel. 0231 . 46 49 05 · www.druckerei-stoecker.de

GESCHÄFTSSTELLE TUS DORTMUND-WELLINGHOFEN 1905 E.V.

Rispenstraße 44 Telefon 0231 46 81 81 Geschäftszeit:
44265 Dortmund E-Mail office@tus-wellinghofen.de dienstags von 17 – 19 Uhr
Homepage www.tus-wellinghofen.de

REISEBÜRO ZWIEHOFF

Ihr persönliches Reisebüro in Wellinghofen

Wellinghofer Amtsstraße 17 · 44265 Dortmund
Telefon 02 31 - 46 33 46 · www.zwiehoff.de





ERP-Lösungen

für die Praxis

Von Holzexperten
für Holzexperten



BORM
Informatik

Mit BormBusiness bieten wir Ihnen eine transparente und anwenderfreundliche ERP-Lösung, so individuell und flexibel wie ihr Unternehmen.



BORM-INFORMATIK GmbH
Wellinghofer Amtsstraße 31
44265 Dortmund
+49 231 5678 460
info@borm-informatik.de



Sabine Nierle | Hörgeräteakustikermeisterin



Carlos Melo | Hörgeräteakustikermeister



Hörgeräte Melo

*Weil gutes Hören
bezahlbar ist!*

Feldbank 1 · Panoramacenter
Telefon 02 31 | 222 64 27

E-Mail info@hoergeraete-melo.de
www.hoergeraete-melo.de



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr | 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung